

Patienteninformation

Persönliches Exemplar per download von <http://www.2411.net>

Wie reinige ich meine Prothese richtig?

Jeder herausnehmbare Zahnersatz hat bestimmte Besonderheiten in der Reinigung.

Allgemein läßt sich jedoch festhalten:

- Zuerst muß die Vorreinigung mit Bürsten und Zahnpasta, Seife oder Geschirrspülmittel (kein Maschinenreiniger) erfolgen.
- Dann kann zusätzlich auf Prothesenschnellreiniger zurückgegriffen werden.
- Die Reinigung sollte mindestens einmal täglich; besser mehrfach – also nach jeder Mahlzeit- erfolgen.

Mit besonderen Bürsten lassen sich auch enge Stellen reinigen.

Tipp:

Legen Sie bei der Handreinigung der Prothese ein Handtuch ins Waschbecken oder Füllen Sie mehrere Zentimeter Wasser ins Becken. Fällt Ihnen dann die Prothese mal aus der Hand, brechen nicht so schnell Teile ab. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung an Ihrem Reinigungsplatz und benutzen Sie Ihre Lesebrille, damit Sie genau sehen können was und wo Sie reinigen.

UK-Prothese allgemein:

Vermeiden Sie beide Schenkel des Unterkiefer „U“ fest gegeneinander zu drücken. Sie könnten die Prothese verbiegen (Metallbügel) oder zerbrechen (Kunststoffprothese); sonst wie Vollprothese.

Klammer-/ Modellgußprothese:

Reinigen Sie auch die Innenseiten der Klammern dort, wo diese den Klammerzähnen anliegen. Am besten geht dieses mit einer Einbüschelbürste; sonst wie Vollprothese

Patienteninformation

Vollprothese:

Reinigen Sie mit einer kräftigen Prothesenbürste die Zahnzwischenräume und auch die Schleimhautseite der Prothese

Doppelkronen-Prothese:

Reinigen Sie Primärkronen im Mund am Zahnfleischsaum und die Sekundärkronen innen mit der Einbüschelbürste; sonst wie Vollprothese

Geschiebeprothese:

Reinigen Sie die Mutter- und Vater-Teile der Geschiebe im Mund und Prothese mit Einbüschelbürste oder Zahnstocher; sonst wie Vollprothese

Sollte sich in den Zahnzwischenräumen schon hartnäckig festsitzender Zahnstein gebildet haben, so gibt es in der Praxis die Möglichkeit mit einem speziellen Prothesenreinigungsgerät auch diese Auflagerungen schonend zu entfernen.

Prothesen beim Einsetzen nie einbeißen, sondern gefühlvoll mit den Fingern einsetzen. Die enorme Kaukraft könnte sonst die Halteelemente der Prothese verbiegen.

Sollten sie bei der Reinigung Ihrer Prothesen feststellen, daß sich immer mehr – auch noch grobere – Nahrungsanteile darunter befinden, so paßt vermutlich die Prothese nicht mehr exakt auf Ihre Zahnfleisch. In einem solchen Fall ist eine Anpassung = Unterfütterung unbedingt erforderlich. Ansonsten kann die hohl liegende Prothese zerbrechen oder verbiegen. Auch können eigene Zähne abbrechen oder dauerhaft gelockert werden.

Wir wünschen viel Erfolg und ungetrübte Freude mit Ihren Dritten.